

3470/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Rossmann und Kollegen
an die Frau Bundesministerin für Arbeit und Soziales Eleonora Hostasch
betreffend Mitarbeiterbefragung beim AMS-Graz.

Im August 1996 wurde beim Arbeitsmarktservice eine neue Organisationsstruktur eingeführt. Bei einer unlängst in Graz durchgeführten Mitarbeiterbefragung des Dienststellenausschusses wurde nun die Unzufriedenheit unter den Mitarbeitern offensichtlich.

Wie aus einem Artikel der Kleinen Zeitung Graz vom 4.12.97 w entnehmen ist fühlt sich nicht nur der Großteil der Mitarbeiter überlastet und unzureichend unterstützt sondern zeigen auch die Kommentare am Ende der Fragebögen den desaströsen Zustand dieser neuen organisationsstruktur.

Äußerungen wie zum Beispiel: "Wenn wir gewinnorientiert wären, wären wir längst pleite. In der Ausführung hat man kläglich versagt. Vielleicht sollte man nicht nur unsere Kunden schulen, sondern auch mal unsere Vorgesetzten. Dieses System ist menschenunwürdig, sowohl für den Menschen wie für den Berater.", sind nur einige der kritischen Meinungen.

Auch die Äußerungen des Geschäftsstellenleiters, daß dieses repräsentative Ergebnis (die Beteiligung lag bei zwei Drittel aller Mitarbeiter) nicht der Wahrheit entspräche und er das Ergebnis der Befragung erst ausarbeiten müsse, können nicht über die aufgetretenen Probleme hinwegtäuschen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Arbeit und Soziales nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen der oben angeführte Sachverhalt bekannt und entspricht dieser den Tatsachen?
- 2) Wie ist der konkrete Wortlaut des Fragebogens und wie sehen die Auswertungsergebnisse dieses aus?
- 3) Was werden Sie konkret gegen die offensichtlich herrschenden Mißstände in der neuen Organisationsstruktur des AMS unternehmen?

- 4) Was werden Sie unternehmen, damit einer Überlastung der Mitarbeiter des AMS effizient entgegengewirkt werden kann?
- 5) Welche Maßnahmen könnten Ihrerseits ergriffen werden, um eine Effizienzsteigerung im Bereich der organisationsstruktur des AMS zu erreichen?
- 6) Welche Maßnahmen werden Sie setzen damit ernstgemeinte und berechtigte Kritik von Mitarbeitern an den herrschenden Zuständen nicht als Unwahrheiten und Unsinn abqualifiziert werden?